

„Die Macht der ökonomischen Gewalt“

Vortrag und Gespräch

Freitag, 29. November 2024

16 bis 18 Uhr

Rathaus, Ratssaal

Am Markt 1, 72070 Tübingen

„Die Macht der ökonomischen Gewalt“

Partnergewalt gegen Frauen ist ein Misshandlungssystem verschiedener Gewaltformen. Ziel ist, Macht und Kontrolle zu erlangen und zu erhalten. Neben körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt ist ökonomische Gewalt wesentlich und ausgesprochen wirksam, um die Abhängigkeit aufrechtzuerhalten. Geschlechtsspezifische Rollenvorstellungen sowie gesellschaftliche Mechanismen verhindern die ökonomische Unabhängigkeit von Frauen und tragen so dazu bei, dass Partnergewalt das Leben vieler Frauen, ihre Lebentwürfe und -chancen sehr stark beeinträchtigt.

Grußwort:

Oberbürgermeister Boris Palmer, Universitätsstadt Tübingen

Vortrag:

Prof. Dr. Petra J. Brzank, MPH, Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin, Professorin für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Hochschule Nordhausen

Im Anschluss an den Vortrag gehen wir mit Prof. Dr. Petra J. Brzank, Podiumsgästen und dem Publikum ins Gespräch über Facetten ökonomischer Gewalt und Wege aus der finanziellen Abhängigkeit hin zur Selbstbestimmung.

Podium:

- Lisa Heller, Sozialpädagogin, Autonomes Frauenhaus, Frauen helfen Frauen e. V.
- Mirsada Pekusic, Gleichstellungsbeauftragte und Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter Landkreis Tübingen
- Marie-Luise Dumoulin, Rechtsanwältin und Stellvertretende Außenstellenleiterin Weisser Ring Tübingen

Moderation:

Mihriban Şahin, Leitung der Stabsstelle Gleichstellung und Integration, Universitätsstadt Tübingen

Eintritt frei | All genders welcome | Räume und Toiletten sind barrierefrei zugänglich